

# Papa

Rainhard Fendrich

Wer macht den Himmel blau Papa  
Und manchmal dunkelgrau Papa  
Warum kommt aus der Sonne soviel Licht  
Und wer hat in der Nacht Papa  
Die Sterne angebracht Papa  
Warum muß ich jetzt schlafen und du nicht

Und ich bin es nicht gewöhnt  
Daß mich wer Vater nennt  
War doch gerade noch zuvor  
Kaum ein Mann, vielmehr ein Kind  
Auf einmal kommt irgendwer  
Und will alles von dir  
Ob es ihm auch gelingt,  
Weiß allein, allein dein Instinkt

Und ist man einmal tot Papa  
Wohnt man beim lieben Gott, Papa  
Warum kann ich dort oben niemand seh'n

Hast du mir schon erzählt Papa  
Woher der Regen fällt Papa  
Du riechst so gut,  
Wohin mußt du jetzt geh'n

Und auf einmal wird mir heiß  
Weil ich viel zu wenig weiß  
Fragt ein Kinderaugenpaar  
Was ist Lüge was ist wahr  
Und ich hab' im Handumdreh'n  
Meinem Vater verziehn  
So wie er mich gelenkt  
Tat er nur aus purem Instinkt

Und auf einmal sagt wer  
Einfach Vater zu dir  
Und wie herrlich es klingt  
Weiß allein, allein dein Instinkt